

Bilanzpressekonferenz 2017

Sparkasse Coburg - Lichtenfels

am Dienstag, 17. April 2018, 11:00 Uhr,

im Konferenzraum (1. Obergeschoss)

Sparkassenhauptstelle Lichtenfels, Kronacher Str. 9



Der Vorstand der Sparkasse Coburg - Lichtenfels
anlässlich der Bilanzpressekonferenz
am 17. April 2018
in Lichtenfels (v. l. n. r.):
Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und
stellv. Vorstandsvorsitzender Roland Vogel.

Bei Rückfragen:

Jana Lindner-Okrusch, Pressesprecherin Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Tel. 09561 70-1509, E-Mail: jana.lindner-okrusch@sparkasse-co-lif.de

Inhaltsübersicht:

<u>Thema:</u>	<u>Seite:</u>
→ Einleitung und Überblick	3
→ Entwicklung im Kreditgeschäft	6
○ Kreditbestand	6
○ Private Finanzierung	6
▪ Wohnungsbaufinanzierung & Immobilienvermittlung	6
▪ Privatkreditvergabe	6
○ Gewerbliche Finanzierung	7
▪ Kredite an Unternehmen und Selbständige	7
▪ Leasing	7
▪ Internationales Geschäft	7
→ Entwicklung im Verbundgeschäft	8
○ Bausparen	8
○ Versicherungen	8
○ Riester	8
→ Entwicklung im Anlagegeschäft	9
○ Kundeneinlagen	9
○ Wertpapiergeschäft	9
→ Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels zum 31.12.2017	10
○ Bilanzsumme, Ertrag und Sicherheitsrücklagen	10
○ Investitionen in das Vertriebsnetz	10
→ Sparkasse - mehr als eine Bank	11
○ Immer gut zu erreichen	11
▪ Standorte	11
▪ Online-Banking	12
▪ Mobiles Banking	12
▪ Internetfiliale	12
▪ Onlineberatung	12
▪ Paydirekt	13
▪ Modernes Banking	13
○ Sparkasse als Arbeitgeber	15
○ Sparkasse als Förderer	16
○ Die Stiftung der Sparkasse Coburg - Lichtenfels	16
○ Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Coburg - Lichtenfels	16
○ Sparkasse als Steuerzahler	17
○ Sparkasse & Nachhaltigkeit	17
→ Fazit & Ausblick	18

Begrüßung:	<p>Begrüßung im Namen des Gesamtvorstands</p> <p>Ich begrüße Sie - auch im Namen meines Kollegen, Roland Vogel, recht herzlich zur Bilanzpressekonferenz 2017. Das vergangene Jahr war nach wie vor geprägt von wirtschaftlich schwierigen Bedingungen wie Niedrigst- und Negativzinspolitik, hohem Regulierungsdruck und einer beschleunigten Digitalisierung. Es war für unsere Sparkasse daher ein arbeitsreiches Jahr, denn im Focus standen vor allem Projekte und Maßnahmen, um unser Geschäftsmodell konsequent an die neue Zeit und die damit verbundenen Herausforderungen anzupassen.</p> <p>So haben wir unter anderem die Leitplanken für die vertriebsstrategische Weiterentwicklung unseres Privatkundengeschäfts geschaffen. Im Fokus unserer Vertriebsstrategie der Zukunft steht das Ziel, das Betreuungs- und Leistungsangebot noch stärker am Kundenbedarf auszurichten. Die konkreten Maßnahmen erläutern wir Ihnen im weiteren Verlauf der heutigen Pressekonferenz.</p> <p>Was stand 2017 noch auf der Agenda der Sparkasse?</p> <p>Attraktive Produkte sowie umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen sind uns sehr wichtig. Deshalb haben wir unsere Kontomodellpalette im Privat- und Geschäftskundenbereich komplett überarbeitet. Das hat auch zu Preiserhöhungen geführt. Unsere Kunden haben sich eingehend mit den seit 1. Januar 2018 gültigen Angeboten befasst. Die Reaktionen sind im Rahmen unserer Erwartungen geblieben. Mit unseren neuen Kontomodellen bieten wir ein interessantes Portfolio, das den Bedürfnissen der Kunden gerecht wird.</p> <p>Auch die rechtssichere inhaltliche und technische Umsetzung der regulatorischen Anforderungen aus MiFID II hat uns im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigt. Kurz zusammengefasst geht es bei der Finanzmarktrichtlinie Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) um die Harmonisierung und Regulierung des europäischen Finanzmarktes. Die seit 2004 gültige Fassung wurde nach der Finanzmarktkrise 2008 überarbeitet. Die wesentlichen Änderungen betreffen den Anlegerschutz und marktbezogene Themen.</p> <p>Darüber hinaus war es notwendig, Projekte vorzubereiten, deren konkrete Umsetzung im Laufe diesen Jahres erfolgen wird und mit denen wir uns für die Zukunft rüsten wollen:</p> <p>Mit der neuen, kanalübergreifenden Beratungs- und Bearbeitungsoberfläche OSPneo reagieren wir auf das sich dynamisch ändernde Kundenverhalten. Einer aktuellen Studie der Boston Consulting Group gemäß besuchen nur noch 13 Prozent unserer Kunden regelmäßig ihre Bankfiliale. Gleichzeitig verfügen bereits 78 Prozent der Deutschen über ein Smartphone. Die am stärksten wachsende Gruppe sind übrigens</p>
-------------------	--

	<p>die Senioren. Mehr als die Hälfte unserer Kunden nutzt bereits die Online-Banking-Funktionen. Die neue Oberfläche gibt jedem Kunden die Möglichkeit - je nach Präferenz und Vorgang - sowohl unsere Beratungs- und Serviceangebote in unseren Filialen in Anspruch zu nehmen, als auch über PC, Tablet oder Smartphone seine Sparkasse aufzusuchen. Die Bedienoberfläche folgt dabei stets einem identischen Design. Vorgänge können in einem Kanal gestartet und in einem anderen fortgeführt werden - ohne Datenverlust oder Mehrfacherfassung.</p> <p>Ebenfalls in diesem Jahr werden wir die Elektronische Kreditakte einführen und den gesamten Kreditaktenbestand unseres Hauses digitalisieren. Damit reagieren wir einerseits auf das in den letzten Jahren stark gestiegene Aktenvolumen und andererseits sollen so Arbeitsprozesse vereinfacht, verkürzt sowie Kosten und Papierverbrauch gesenkt werden.</p>
<p>Überblick</p>	<p>Vor dem soeben erläuterten Hintergrund sind wir mit dem, was wir 2017 im Kundengeschäft erreichen konnten, zufrieden.</p> <p>Bevor wir Ihnen die Ergebnisse im Detail vorstellen, möchte ich Ihnen gerne einen kurzen Überblick geben und interessante Fakten des abgelaufenen Geschäftsjahres vorstellen:</p> <p>Wir freuen uns über ein weiterhin stabiles Einlagen- und Kreditgeschäft - die Kundeneinlagen liegen mit 2.178 Mio. Euro stabil auf dem Stand vom Vorjahr, der Kreditbestand erreichte 1.600 Mio. Euro. Unsere Bilanzsumme ist erneut gewachsen und erzielt mit 2.581 Mio. Euro einen erneuten Höchststand.</p> <p>Das Kundengeschäftsvolumen unserer Sparkasse ist weiter gestiegen und liegt bei 4.168 Mio. Euro (2016: 4.018 Mio. Euro).</p> <p>Die nach wie vor anhaltende Niedrigzinsphase bestimmt auch das Denken und Handeln unserer Kunden: Sie suchen interessante und renditestarke Alternativen für ihre Geldanlage und investieren noch stärker in Wertpapiere. 2017 wurden allein über 3.170 Fondssparpläne neu angelegt.</p> <p>Das Netz unserer Geldausgabeautomaten wird sowohl von Kunden als auch Nichtkunden umfassend genutzt - im Jahr 2017 über 2,391 Mio. Mal. Damit haben sie einen Gesamtbetrag von 446 Mio. Euro abgehoben.</p> <p>Selbstverständlich bieten wir unseren Kunden alle modernen Zugangswege wie Online- und mobiles Banking - über 63.000 Privat- und Geschäftskonten werden bereits Online geführt. Davon erhalten mehr als 41.500 ihre Kontoauszüge digital über das ePostfach.</p> <p>Unsere Kunden schätzen die Vorteile einer Kreditkarte: 2017 haben sie mit ihren Kreditkarten Umsätze in Höhe von 37,3 Mio. Euro (bei rund 478.000</p>

	Transaktionen) getätigt.
Überleitung zur Geschäfts- entwicklung:	Wie ist 2017 für unsere Sparkasse verlaufen? Gerne stellen wir Ihnen heute die wesentlichen Eckdaten der Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Jahres im Detail vor. Beginnen wir mit der Entwicklung im Kreditgeschäft.

Entwicklung im Kreditgeschäft	
Kreditbestand	
Kreditbestand	<p>Kreditbestand steigt weiter</p> <p>Im Geschäftsjahr 2017 verzeichnen wir ein erneutes Kreditwachstum, mit dem wir einen aktiven Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region leisten konnten. Der Kreditbestand wuchs um 40,5 Mio. Euro auf 1.600 Mio. Euro und bleibt damit deutlich über der Marke von 1,5 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 2,6 Prozent.</p>
Private Finanzierung/Immobilienvermittlung	
Wohnungsbau- finanzierung	<p>Wohnungsbaufinanzierung - in Neugeschäft und Kreditbestand stetig steigend</p> <p>Im Jahr 2017 haben wir rund 1.400 Investitionen mit einem Gesamtvolumen von ca. 150 Mio. Euro in wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien (Neuerwerbe, Neubau, Renovierungen, Ablösungen von Fremdbanken) finanziell begleitet. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer sehr erfreulichen Steigerung von über 4,3 Prozent (Bayernwert -0,6 Prozent).</p> <p>In ca. 650 Fällen verwirklichten sich Kunden unseres Hauses ihren Wunsch von einer eigenen Immobilie, sei es zur Selbstnutzung oder auch als Kapitalanlage zur Vermietung. Dafür stellten wir finanzielle Mittel im Gesamtvolumen von ca. 120 Mio. Euro zur Verfügung.</p> <p>Der Kreditbestand an Wohnungsbaukrediten ist in unserem Haus per 31.12.2017 um 3,7 Prozent gegenüber Vorjahr auf insgesamt 784,3 Mio. Euro und damit auf historisches Höchstniveau angewachsen.</p>
Immobilienvermittlung	<p>Immobilienvermittlung - ein Rekordjahr liegt hinter uns</p> <p>Bei 181 Immobilienvermittlungen (Verkauf oder Vermietung) haben wir sowohl Käufer als auch Verkäufer umfassend beraten und erfolgreich begleitet. Dies entspricht einer sehr erfreulichen Steigerung von 34 Prozent gegenüber dem Vorjahr.</p> <p>Die weiterhin ungebrochen hohe Nachfrage kann am Immobilienmarkt jedoch kaum befriedigt werden.</p>
Privatkreditvergabe	<p>Sparkasse als Finanzierungspartner</p> <p>Ratenkredite sind seit geraumer Zeit ein selbstverständliches Finanzierungsmittel der Verbraucher. Im Jahr 2017 haben wir mit insgesamt 1.886 Konsumdarlehen die passende Finanzierungslösung für unsere Kunden gefunden und mit einem Gesamtneugeschäft von 20,9 Mio. Euro die Ergebnisse vom Vorjahr übertroffen.</p>

Entwicklung im Kreditgeschäft	
Gewerbliche Finanzierung	
Kredite an Unternehmen und Selbständige	<p>Sparkasse als Finanzierungspartner</p> <p>Wir verzeichnen ein gestiegenes Investitionsverhalten bei Unternehmen und Selbständigen in unserem Geschäftsgebiet. Dies führte zu einer Erhöhung des Kreditbestandes bei Unternehmen und Selbständigen um 5,2 Prozent auf insgesamt 799 Mio. Euro.</p>
Leasing	<p>Zusammen mit der Deutschen Leasing als Verbundpartner bieten wir vielfältige Finanzierungslösungen und Services – unabhängig von Branchen und Objekten. Mit 169 Verträgen und einem Neugeschäftsvolumen von 14,2 Mio. Euro liegen wir im Sparkassenvergleich in Oberfranken gemessen am Neugeschäftsvolumen auf Rang 1 und in Bayern gemessen an der Potentialausschöpfung auf Rang 8.</p>
Internationales Geschäft	<p>Die Teilnahme am Welthandel bleibt auch zukünftig für den Mittelstand ein wichtiger Erfolgsfaktor. Eine tragende Säule des Firmenkundengeschäftes ist das internationale Geschäft. Unsere Sparkasse nimmt hier eine Ausnahmestellung ein, wenn es darum geht, unsere Kunden erfolgreich bei ihren internationalen Aktivitäten zu begleiten. Die Beratung unserer Kunden erfolgt durch unsere Fachspezialisten vor Ort in Coburg. Unsere Kunden, die im internationalen Geschäft mit uns zusammenarbeiten, schätzen die unkomplizierte Abwicklung, die Schnelligkeit und die kurzen Wege.</p> <p>Eine herausragende Stärke ist das Akkreditivgeschäft. Gemessen an der relativen Größe belegen wir im Vergleich der bayerischen Sparkassen den ersten Platz (Statistik der Bayerischen Landesbank).</p> <p>Die langjährige Erfahrung und das große Know how unserer Mitarbeiter sind für unsere Kunden eine willkommene Unterstützung, wenn es darum geht, internationale Geschäfte sicher und komfortabel abzuwickeln.</p>

Entwicklung im Verbundgeschäft	
Bausparen	<p>Dauerbrenner Bausparen</p> <p>Bausparen ist traditionell ein beliebtes Finanzierungsinstrument, das in Zeiten niedriger Zinsen an Bedeutung gewinnt. Unsere Kunden haben sich im Jahr 2017 durch den Abschluss von LBS-Bausparverträgen mit einer Summe von 90,1 Mio. Euro die historisch niedrigen Zinsen von heute für die Zukunft gesichert. Dabei steigt die durchschnittliche Bausparsumme weiter an.</p>
Versicherungen	<p>Rundum gut versichert</p> <p>Zu unserer umfassenden Produktpalette als Allfinanzanbieter zählen selbstverständlich auch Sach-, Lebens- und Krankenversicherungen. In allen drei Sparten blicken wir auf ein gutes Jahr 2017 zurück.</p>
Riester	<p>Riester sparen wichtiges Standbein</p> <p>Die Menschen in der Region setzen in den letzten Jahren verstärkt auf private Vorsorge, da die staatliche Rente im Alter nicht mehr ausreicht. Die Riester-Rente hat sich hier als ein beliebtes Erfolgsmodell etabliert und wird stabil auf hohem Niveau nachgefragt.</p>

Entwicklung im Anlagegeschäft	
Kunden- einlagen	<p>Anleger setzen auf Liquidität und Sicherheit</p> <p>Der Gesamtbestand der Kundeneinlagen betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 2.178 Mio. Euro. Er bleibt damit weiterhin stabil über zwei Milliarden Euro. Im Fokus der Anleger stehen kurzfristige Einlagen ohne Kursrisiken. Das belegen die Bestände von 1.325 Mio. Euro bei den Geldmarktkonten (keine Veränderung zum Vorjahr) und 751 Mio. Euro bei den Spareinlagen (Rückgang von 1,9 Prozent).</p>
Wertpapier- geschäft	<p>Wertpapiere weiter auf dem Vormarsch</p> <p>Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase suchen Anleger weiterhin verstärkt nach Alternativen für ihre Geldanlage. Die Anlage in Wertpapieren stößt dabei bei unseren Kunden auf großes Interesse und sie lassen sich umfassend beraten. Insbesondere das regelmäßige Sparen in Investmentfonds wurde stark nachgefragt, was der erneute Zuwachs von 22,8 Prozent bei den Fondssparplänen belegt.</p>

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels zum 31.12.2017	
Überleitung	Welche Auswirkungen haben die dargestellten Entwicklungen auf die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung?
Bilanzsumme	<p>Bilanzsumme stabil über 2,5 Mrd. Euro</p> <p>Der seit acht Jahren kontinuierliche Anstieg der Bilanzsumme setzte sich im Jahr 2017 mit 0,5 Prozent fort. Sie liegt jetzt bei 2.581 Mio. Euro.</p>
Ertrag und Sicherheitsrücklagen	<p>Der Bilanzgewinn liegt bei 2,3 Mio. Euro. Damit sind wir zufrieden.</p> <p>Die Vermögenslage der Sparkasse ist geordnet: Mit einem Eigenkapital von 241 Mio. Euro - vor der Gewinnzuführung aus dem Geschäftsjahr 2017 - halten wir die strengen Anforderungen des Kreditwesengesetzes ein und verfügen zudem über hohe Wachstumsreserven.</p> <p>Mit einer Kernkapitalquote von 15,97 Prozent und einer Gesamtkapitalquote in Höhe von 16,18 Prozent erfüllen wir bereits jetzt die ab 2019 geltenden strengen Vorgaben nach BASEL III.</p>
Investitionen ins Vertriebsnetz	<p>Investitionen ins Vertriebsnetz</p> <p>Als Sparkasse sind wir in der Nähe unserer Kunden. In unser Filialnetz investieren wir daher regelmäßig: 2017 waren es insgesamt rund 3,6 Mio. Euro für Neubau- oder Umbaumaßnahmen sowie Instandsetzungsmaßnahmen. Damit haben wir 200.000 Euro mehr investiert als 2016.</p> <p>Der Neubau unseres BeratungsCenters in Neustadt bei Coburg konnte im Frühjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.</p> <p>Ein weiterer Investitionsschwerpunkt war unsere Hauptstelle in Lichtenfels. Auch in unserem Verwaltungsgebäude in Coburg waren Umbaumaßnahmen erforderlich.</p> <p>In diesem Jahr werden schwerpunktmäßig Instandsetzungs- und Unterhaltsmaßnahmen in unseren Hauptstellen in Coburg und Lichtenfels durchgeführt.</p>

Sparkasse - mehr als eine Bank	
Immer gut zu erreichen	
Standorte	<p>Für persönliche Beratungen sind wir momentan an 28 Standorten immer in der Nähe unserer Kunden. Zehn Selbstbedienungs-Filialen und drei Geldautomatenstandorte außerhalb unserer Filialen ergänzen das dichte Netz. Um weiterhin auskömmliche Ergebnisse zu erwirtschaften, muss die Sparkasse auf einer betriebswirtschaftlich nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Basis arbeiten. Hierfür ist der weitere Aufbau digitaler Kundenangebote ebenso notwendig wie eine regelmäßige Überprüfung der Anzahl und Wirtschaftlichkeit unserer Filialen. Als Ergebnis dieser Prüfung werden wir Mitte Juni Änderungen in unserem FinanzCenter in Weidhausen vornehmen: Das Team aus Weidhausen ist dann in unserem nahe gelegenen FinanzCenter Sonnefeld weiterhin für die Kunden erreichbar. Die Bargeldversorgung in Weidhausen ist sichergestellt, Geldautomat und Kontoauszugsdrucker bleiben bestehen. Die betroffenen Kunden haben angeschrieben und persönlich über die anstehenden Veränderungen informiert.</p> <p>Auch unser ServiceCenter vor Ort mit eigenen, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird von unseren Kunden geschätzt. Dies belegen 267.000 Anrufe im Jahr 2017. 65.000 Mal wurde der Service der automatischen telefonischen Kontostandsansage genutzt - täglich rund um die Uhr.</p> <p>Neu in der Angebotspalette unseres ServiceCenters ist der Chat. Besucher der Internetfiliale können Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit Mitarbeitern der Sparkasse chatten und auf diesem Weg allgemeine Informationen erhalten.</p> <p>Für unsere Kunden halten wir eine breite Palette von Selbstbedienungsgeräten vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> 46 Geldausgabeautomaten, 10 Geldausgabeautomaten mit Einzahlungsfunktion, 49 Kontoauszugsdrucker, 4 Münzrollenausgabeautomaten <p>Selbstverständlich bieten wir darüber hinaus alle modernen Formen für Finanzgeschäfte: Online-Banking, mobiles Banking oder Telefonbanking und seit Jahresbeginn auch eine Onlineberatung.</p>

Immer gut zu erreichen	
Online-Banking	<p>Die Online-Nutzung unserer Kunden steigt weiter. Das verdeutlicht die seit Jahren steigende Online-Quote bei den Kundenkonten, die zum Jahresende bei fast 55 Prozent lag (Privatkonten: 52 Prozent, Geschäftskonten: 70 Prozent).</p> <p>Der Trend zur papierlosen Kommunikation mit der Sparkasse nimmt zu, für über 70 Prozent der für das Online-Banking freigeschalteten Konten von Privatkunden werden die Kontoauszüge ins Elektronische Postfach eingestellt. Auch Firmenkunden können den Elektronischen Kontoauszug nutzen, der die steuerlichen Anforderungen an die Unveränderbarkeit des Auszugs erfüllt – dank qualifizierter Signatur. Darüber hinaus können die Online-Banking-Kunden über das Elektronische Postfach sicher und bequem mit ihrem Berater kommunizieren.</p>
Mobiles Banking	<p>Mobiles Banking liegt weiter im Trend. Das belegen die stetig steigenden Nutzungszahlen. Über 12.000 unserer Sparkassenkunden nutzen die praktische Banking-App der Sparkasse.</p>
Internetfiliale	<p>Unsere Internetfiliale wurde im Jahr 2017 über 6,6 Mio. Mal besucht.</p> <p>Interessant sind auch bundesweite Zahlen: monatlich rund eine Milliarde Mal werden die Inhalts- und Banking-Seiten der Sparkassen aufgerufen – so oft, wie keine andere deutsche Webpräsenz. Die Sparkassen rangieren damit noch vor Seiten wie Bild.de, T-Online.de oder eBay Deutschland.</p>
Onlineberatung	<p>Neu: Onlineberatung</p> <p>Mit der Onlineberatung bieten wir seit Jahresbeginn eine ganz neue Form der Beratung. Im neu errichteten Beratungs-Center Neustadt b. Coburg wurden für drei Online-Berater zukunftssträchtige Arbeitsplätze mit multimedialer Ausstattung geschaffen. Dies ermöglicht unseren Kunden ein neues Beratungserlebnis. Der Kunde erhält die gewohnt persönliche und kompetente Beratung - ohne die Räumlichkeiten der Sparkasse zu besuchen. Alle Beratungsinhalte können über den Bildschirm gezeigt werden. Dabei sehen unsere Kunden den Onlineberater auf ihrem Bildschirm. Es steht ihnen natürlich frei, ob sie ihr Bild zeigen und der Berater auch sie sehen kann oder lieber „unsichtbar“ bleiben möchten.</p> <p>Das ermöglicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung von zu Hause oder unterwegs • Beratung und Vertragsabschlüsse unabhängig von Filialöffnungszeiten • Erweiterte Beratungszeiten Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr (nach Terminvereinbarung) <p>Bislang konnten wir bereits zahlreiche Kunden für diesen neuen Weg begeistern.</p>

	<p>Die Themen in den Beratungen erstrecken sich über alle Finanzfelder - von der Anlageberatung (insbesondere Wertpapier) bis hin zur „Absicherung der aktuellen Immobilienzinsen“ (Bausparen).</p>
<p>Paydirekt - einfach und sicher online bezahlen</p>	<p>Mit dem gemeinsamen Online-Bezahlverfahren paydirekt der Sparkassen und Banken kann man einfach und sicher seine Einkäufe im Internet bezahlen. Über 1.700 renommierte Internetshops bieten mittlerweile das neue Zahlverfahren an. Dazu zählt demnächst auch ein namhafter Online-Händler aus unserer Region - der Baur-Versand aus Burgkunstadt.</p>
<p>Modernes Banking</p>	<p>Kundenbedürfnisse im Mittelpunkt - digital wie lokal präsent</p> <p>Grundsätzlich entscheiden die Kunden, auf welchem Weg sie mit der Sparkasse in Kontakt treten. In den letzten Jahren verzeichnen wir hier sehr deutliche Änderungen im Nutzungsverhalten: während digitale Zugangswege immer stärker genutzt werden, werden Sparkassenfilialen spürbar seltener von Kunden frequentiert. Daher haben wir uns im letzten Jahr intensiv mit der vertriebsstrategischen Weiterentwicklung des Privatkundengeschäfts auseinandergesetzt. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, das Betreuungs- und Leistungsangebot noch stärker am Kundenbedarf und an ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit auszurichten. Unser Hauptanliegen ist es, den Menschen und Unternehmen qualifizierte Service- und Beratungsangebote in ihrer Nähe anbieten zu können. Deshalb weiten wir unsere Service- und Beratungsangebote aus und bieten in den verbleibenden Filialen zukünftig eine höhere Leistungsqualität an. Ein Schwerpunkt liegt für unser Haus im Multikanalvertrieb, den wir konsequent weiter ausbauen.</p> <p>Ausblick für 2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone: Die Sparkassen ergänzen die bewährte Bargeldversorgung demnächst um neue Varianten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Heute sind bereits über die Hälfte der Sparkassencards mit einem NFC-Chip (Near Field Communication) ausgestattet und damit bereits für das mobile Bezahlen an Scanner-Kassen – ohne die Karte einzustecken – ausgerüstet. Mitte 2018 steht nun der nächste Schritt an: Der Chip auf der Plastikkarte wandert quasi in das Handy der Kunden. Die gewohnte GiroCard wird dann über eine App auch im Handy angesteuert. Das Smartphone wird zur digitalen Geldbörse. Kunden werden sich entscheiden können, ob sie beim mobilen Bezahlen die GiroCard oder das Handy benutzen. Beträge unter 25 Euro können sie sogar ohne PIN bezahlen. Zunächst wird die neue App für Nutzer von Android-Smartphones zur Verfügung stehen. ➔ Instant Payment/Echtzeitüberweisung: Mit dem Wachsen des Onlinehandels verändern sich auch die Anforderungen an das Online-

	<p>Bezahlen: Waren werden erst verschickt, wenn der Kaufpreis beim Verkäufer eingeht. Damit kein Zeitverzug entsteht, simulieren heute bereits Zahlungsdienste wie paydirekt vorab eine abgeschlossene Zahlung. Künftig ermöglicht eine neue europaweite Struktur die Echtzeitüberweisung. Onlineüberweisungen oder Handyzahlungen laufen dann ohne Einschaltung von Daten-Zwischenhändlern. Damit wird Instant Payment mittelfristig viele Zahlungsverfahren überflüssig machen, die heute noch Händler und Kunden belasten. Die Sparkassen werden die erste Institutsgruppe in Deutschland sein, die Mitte 2018 Echtzeit-Überweisungen flächendeckend einführt. Unsere Sparkasse bietet diesen Service ebenfalls ab Jahresmitte an.</p> <p>→ Giروفachberater: Aufgrund der sich rasant verändernden Möglichkeiten digitaler Zahlungssysteme bei unseren Firmen- und Gewerbekunden erweitern wir unser Beratungs-Know how: Giروفachberater werden zukünftig als Spezialisten rund um den elektronischen Zahlungsverkehr dienen.</p>
--	---

Sparkasse - mehr als eine Bank	
Die Sparkasse als Arbeitgeber	
Personal	<p>Personal</p> <p>Wir müssen den neuen Herausforderungen in einem schwieriger werdenden Marktumfeld aktiv begegnen. Das wirkt sich auch auf den Personalstand unserer Sparkasse aus, der in den letzten Jahren rückläufig ist. Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren 591 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sparkasse beschäftigt.</p> <p>Mit mittlerweile 46,1 Prozent steigt der Anteil der Teilzeitbeschäftigten seit einigen Jahren stetig. Wir bieten flexibel zahlreiche Arbeitszeitmodelle an - ein guter Weg, private Interessen mit denen des Arbeitgebers in Einklang zu bringen.</p> <p>Wir stellen kontinuierlich eine hohe Zahl an Ausbildungsplätzen zur Verfügung. Derzeit bildet die Sparkasse insgesamt 21 junge Leute aus; 10 weitere kommen im September 2018 dazu.</p> <p>Die Sparkasse hat als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb einiges zu bieten: einen Job, der Spaß macht, der fordert, der kommunikativ ist und der mit der Zeit geht – nah an den Menschen in der Region. Auch in Zukunft bieten wir interessierten jungen Menschen eine moderne und an den digitalen Entwicklungen ausgerichtete Ausbildung und sichere Arbeitsplätze.</p>

Sparkasse - mehr als eine Bank	
Die Sparkasse als Förderer	
Spenden und Sponsoring	<p>Sparkasse. Gut für die Menschen und die Region.</p> <p>Nicht nur als Kreditinstitut, Arbeitgeber und Ausbilder, Steuerzahler und Auftraggeber für die heimische Wirtschaft haben wir uns 2017 engagiert, sondern auch als Förderer:</p> <p>Die Region profitiert vom Geschäftserfolg der Sparkasse. Aus Spenden- und Sponsoringmitteln konnten wir mit 564.000 Euro zahlreiche förderungswürdige Projekte vor Ort unterstützen.</p>
Die Stiftung der Sparkasse Coburg - Lichtenfels	
Stiftung der Sparkasse Coburg - Lichtenfels	<p>Als einziges Geldinstitut der Region verfügt die Sparkasse über eine eigene Stiftung (Stiftungskapital zurzeit 2,5 Mio. Euro) und hat sich somit die Förderung der Region dauerhaft auf ihre Fahnen geschrieben. Verwendungszwecke können sein: Jugendfürsorge und -pflege, Altenpflege, Natur- und Umweltschutz, Völkerverständigung, Kultur und Sport. Die Stiftung fördert ausgewählte gemeinnützige Vorhaben im Raum Coburg - Lichtenfels.</p>
Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Coburg - Lichtenfels	
Stiftergemeinschaft	<p>Seit Ende 2013 bietet die Sparkasse Coburg - Lichtenfels allen Bürgern, nicht nur Kunden der Sparkasse, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und Kommunen die Möglichkeit, schon mit relativ kleinen Beträgen eine eigene Stiftung ins Leben zu rufen.</p> <p>Unter dem Dach unserer Stiftergemeinschaft bestehen mittlerweile insgesamt 26 Stiftungen. Alleine im letzten Jahr sind 9 Stiftungen neu gegründet worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei Bürgerstiftungen: Stiftung unser Burgkunstadt und Stiftung unser Marktzeuln, • Stiftung Hilfe für Nachbarn Coburg • sowie sechs Kundenstiftungen <p>Die Kommunen in unserer Region nutzen mittlerweile sehr aktiv die Möglichkeiten der Errichtung von Bürgerstiftungen. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass auch in diesem Jahr weitere Bürgerstiftungen in unserem Geschäftsgebiet errichtet werden.</p> <p>Wie die Stiftergemeinschaft funktioniert und welche Idee dahintersteckt, zeigt ein entsprechendes Video in unserer Internetfiliale.</p>

Sparkasse - mehr als eine Bank	
Die Sparkasse als Steuerzahler	
Sparkasse als Steuerzahler	<p>Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse ein bedeutender Steuerzahler vor Ort. Auch das unterscheidet uns von den Groß- und Regionalbanken. 2017 haben wir insgesamt über 3,6 Mio. Euro Ertragssteuern entrichtet. Davon entfielen 2,13 Mio. Euro auf die Körperschaftsteuer inklusive Solidaritätszuschlag und 1,55 Mio. Euro auf die Gewerbesteuer.</p>
Sparkasse & Nachhaltigkeit	
Sparkasse als nachhaltiges Unternehmen	<p>Im Frühjahr 2017 haben Bundestag und Bundesrat die Umsetzung der CSR-Richtlinie (Corporate Social Responsibility) beschlossen. Sie verpflichtet ab dem Geschäftsjahr 2017 alle kapitalmarktorientierten Unternehmen sowie Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von mehr als 20 Millionen Euro zu einer jährlichen nichtfinanziellen Berichterstattung gemäß Deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK).</p> <p>Auch die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist dazu verpflichtet, einen solchen Bericht zu erstellen. Ziel der Berichtspflicht ist es, ein verantwortungsbewusstes und nachhaltigeres Handeln von kapitalmarktorientierten Unternehmen sowie Banken und Versicherungen zu fördern. Gerne überreichen wir Ihnen heute hier die Kompaktausgabe unseres Berichts, der auch auf unserer Homepage abrufbar ist.</p> <p>Der Aspekt der Nachhaltigkeit hat zukünftig eine wesentliche Bedeutung für das unternehmerische Handeln unserer Sparkasse. Deswegen haben wir "Leitsätze zur Nachhaltigkeit" beschlossen, auf denen der von unserer Sparkasse zu erstellende DNK-Nachhaltigkeitsbericht basiert. Die Leitsätze finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Für die Weiterentwicklung der Thematik "Nachhaltigkeit" wurde ein Nachhaltigkeitsausschuss gebildet, der sich mit der Umsetzung auseinandersetzt.</p>

Fazit & Ausblick	
Fazit	<p>Ein weiteres anspruchsvolles, aber erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Die anhaltende Niedrig- bis Nullzinspolitik der europäischen Zentralbank macht uns weiterhin zu schaffen. Weitere Herausforderungen - gerade für uns als regionales Kreditinstitut - liegen in den stetig steigenden regulatorischen Anforderungen. Mit dem im Jahr 2017 erreichten Geschäftsergebnis sind wir gut gerüstet - für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Wir konnten erneut Substanz aufbauen als Vorsichtsmaßnahme für die Zukunft, damit wir als kommunales Kreditinstitut gut gerüstet sind für unsere Aufgaben - insbesondere im Hinblick auf den Mittelstand.</p> <p>Das konjunkturell bedingte Wachstum der oberfränkischen Wirtschaft hat auch unser Geschäft positiv beeinflusst und bestätigt unser Geschäftsmodell. Im Gegenzug konnten wir als regionales Kreditinstitut mit unseren Leistungen für den Mittelstand die ausgezeichnete Wirtschaftslage in der Region unterstützen und absichern. Unsere Kunden vertrauen uns heute und sie können sich darauf verlassen, dass wir als ihre Sparkasse auch in Zukunft der richtige Finanzdienstleister für sie sind.</p>
Ausblick	<p>Die deutsche Wirtschaft beschließt das Jahr 2017 mit einem Wachstum von 2,2 Prozent und oberfränkische Unternehmen haben an diesem Erfolg einen großen Anteil. Die Beurteilung der derzeitigen Geschäftslage befindet sich auf einem Allzeithoch. Die oberfränkische Wirtschaft blickt weiterhin mit Zuversicht auf die anstehenden zwölf Monate. Das bestätigt auch die Geschäftsentwicklung unserer Sparkasse seit Jahresbeginn.</p> <p>Trotz aller Zuversicht sehen wir einem anspruchsvollen Geschäftsjahr 2018 entgegen, für das uns das solide Ergebnis 2017 den Rücken stärkt. Denn wir sind uns sicher, dass uns wie unseren Kunden noch ein gutes Wegstück durch die Niedrigzinsphase bevorsteht. Wir konnten den Zinsrückgang bisher besser verkraften als erwartet, weil wir mit den richtigen Maßnahmen auf der Ertrags- und der Kostenseite aktiv gegengesteuert haben. Das gilt es in diesem und den kommenden Jahren konsequent fortzusetzen.</p>
<p>Sparkasse Coburg - Lichtenfels Vorstandsvorsitzender: Dr. Martin Faber, stellv. Vorstandsvorsitzender: Roland Vogel</p>	